



Bibliographische Daten

Titel: Wilhelm Durandus: Rationale, dt. (3. Teil) – Nürnberg, STN, Cent. V,
29
Signatur: Cent. V, 29

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Innocencius der drit an d'
 predig von den ewange-
 listen si sind auch pezeich-
 ent pey den vier vinger-
 lein der auch di do guldein
 warn vnd schreiblich pey
 dem gold ist pezeichent
 lauterheit vnd klar-
 heit pey der schreibling
 di do nach anfauch noch
 endt hat do pey ist pe-
 thai zaichent ewichait
 vnsero herren vnd also
~~pezeichent pezeichent~~
 peschreiben si vnsero
 herren ewige vnd laut-
 trew ehlarheit di zway
 vingerlein ze der tene-
 en seitten pedewitten di
 zwen ewangelisten sand
 maches vnd sand ioh
 di glerit wurden vñ
 vps vnd im nach vol-
 ten do er democh was
 in todlichen leichnam
 aber pey den zway vin-
 gerlein di do ware zu
 der rechten seitten do pey
 sind pezeichent sand
 lucas vnd sand marcus
 di doch nach volgen

nach seiner auffart do
 er im het ein vntod-
 lichen vnd ein vntod ^{unendliche}
 lichen leichnam wann
 pey der teneken seitten
 do ist pey pezeichent
 todlichait als do ge-
 schriben stet lena eius
 sub capite eius vñ Sein
 teneke hant ist vnder
 mein haupt vñ vñ der
 der sach willen an dem
 gnell sez man sand
 paul ze der rechten
 seitten vnsero herren
 vnd sand pee an di tene-
 seitten auch an der bull
 des pabst durch der sel-
 ben sach willen stet sand
 pauls haupt an der
 rechten seitten der chrem-
 wam er got nach voligt
 got nach da er was vñ
 todlichen leichnam In
 edlichen kirchen an der
 ewangelisten ampt singt
 man di antiffen vber
 magnificat Ecce ego
 ioh vidi hostiu apertum
 Beche zu ich Johannes
 ich hab di ein offenge //

von sand peters haupt an d'
 tencken seiten wen er volkt
 got nach do er was vntodliche